

**P  
F  
A  
R  
R  
B  
L  
A  
T  
T  
K  
O  
L  
B  
N  
I  
T  
Z  
H  
I  
N**



**Jänner  
Februar  
2016**



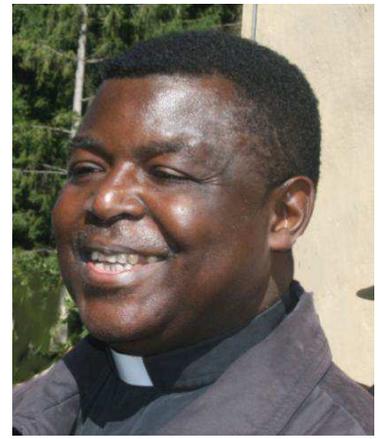
*Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr*



- 24. Dezember: 15 Uhr Kinderkrippenfeier**  
Gestaltung Kinder der Volksschule  
**21.00 Uhr Christmette**  
Gestaltung Gemischter Chor St. Jakob
- 25. Dezember: 10 Uhr hl. Messe Christtag**  
Gestaltung Staudacher Blech
- 26. Dezember: 8.30 Uhr hl. Messe Stefanitag**
- 31. Dezember: 18 Uhr Wortgottesdienst**  
Gedenken der Verstorbenen 2015  
Gestaltung MGv Kolbnitz
- 1. Jänner: 10 Uhr hl. Messe Fest der Gottesmutter Maria**
- 6. Jänner: 10 Uhr hl. Messe Heiligen Drei Könige**  
Gestaltung Gem. Chor St. Jakob

## Liebe Pfarrfamilie

Viele von Ihnen wissen es bereits, dass ich mit Jahresende dem 31.12.15 meinen Dienst in der Diözese Gurk beende. Somit werde ich die Pfarren Penk und Kolbnitz meinem Nachfolger Pater Vijaya Madanu übergeben. Aus diesem Grund verabschiede ich mich mit diesem Schreiben von Ihnen. Sie sind mir sehr wertvoll und vertraut geworden. Im Dienst der Pfarre und persönlich haben Sie mich sehr liebevoll begleitet. So ist es mir leicht gefallen, mich bei Ihnen sehr wohl zu fühlen. Sie gaben mir das Gefühl, ein Teil von Ihnen geworden zu sein, umso mehr fällt mir der Abschied von Ihnen überaus schwer.



Durch all die Jahre haben Sie mein Schulprojekt so treu mitgetragen, daher kennen Sie den Grund der mich veranlasst hat, in meine Heimat Kongo zurückzukehren. Eine große Aufgabe und viel Verantwortung warten bereits auf mich. Mit dem Bewusstsein, dass Sie mir wohlwollend verbunden bleiben, gehe ich gelassen und mit großer Zuversicht diesen Aufgaben entgegen.

Der Pfarrgemeinderat und dessen Beauftragte sind mir durch ihren Zeitaufwand und ihr Engagement eine besondere Stütze gewesen. Auch auf den Messnerdienst konnte ich mich immer verlassen. Die Legio Mariens war Wegbegleiter in meinem seelsorglichen Dienst. Der Eifer und die Freude der Ministranten(Innen) und der Chöre haben unseren liturgischen Feiern immer einen festlichen Rahmen gegeben. Die Pflege und Verschönerung der Kirche wurden verlässlich und gewissenhaft immer wieder durchgeführt. Durch die Bereitschaft und das Mitwirken der Vereine wurde unser Leben oft zu einem Fest gemacht. Die Gemeinde hat auf vielfältige Weise das Leben der Pfarre mitgeprägt und getragen.

Dafür und für das mir entgegengebrachte Vertrauen, spreche ich Ihnen allen meinen aufrichtigen und innigen Dank aus, auch für alles was im Verborgenen geschehen ist. Gleichzeitig bitte ich Sie, weiterhin auch meinem Nachfolger so treu zur Seite zu stehen.

Vertrauen wir auf die Fürsprache der Mutter Gottes Maria und hören wir niemals auf füreinander zu beten.

Ihr Pfarrer Dr. Benoit Nzonzi

## Auszeichnung für Fr. Margarethe Jahn – 50 Jahre Sängertreue



**Frau Margarethe Jahn** wurde für 50 Jahre singen im Kirchenchor St. Jakob Kolbnitz geehrt. Ausgezeichnet von der Diözese mit der Cäcilien-Medaille in Gold (Patronin der Kirchenmusik) wurde sie von unserem Herrn Pfarrer im Namen unseres Herrn Bischofs gewürdigt. Dazu gab es noch eine vatikanische Auszeichnung mit päpstlichen Segen bedacht und vom Herrn Platzer etwas "Geistiges" verbunden mit dem Dank der Pfarre für 50 Jahre singen.

Herzliche Gratulation

## **Liebe Brüder und Schwestern – ich begrüße Sie alle ganz herzlich!**



Ich bin **Pater Vijaya Madanu**, Orden Priester. Ich gehöre zur Kongregation der Missionare des Glaubens, Provinz Indien. Unsere Kongregation wurde von P.Luigi Duilio Graziotti in Italien am 25. Dezember 1982 gegründet.

Als ich sechzehn Jahre alt war, bin ich ins Priesterseminar gegangen. Ich habe meine eigene Meinung genommen, um Priester zu werden. Ich habe meinen Eltern erklärt, dass ich ein guter Priester werde, um die Güte Gottes in der ganzen Welt zu verkünden.

Ich wurde am 18-05-1975 geboren und am 13. April 2004 zum Priester geweiht.

Ich habe Philosophie und Theologie in Indien studiert.

Ich habe auch Säkular ein Studium (Bachelor of Arts und Master of Arts) in Indien abgeschlossen. Ich habe seit zwei Jahren als Regens im Priesterseminar gearbeitet. Ich habe auch drei Jahre in einer Schule als Direktor gearbeitet.

Ich habe ein Zentrum „Mutter Theresa Seva Nilayam“ in Zusammenarbeit mit Pfarrer Pasala Anthony in Indien gegründet. Es ist ein Zentrum für die Ärmsten und Waisenkinder. Wir unterstützen Waisenkinder, als auch mittellose Kinder, die Eltern sind nicht in der Lage, die Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen. Wir haben derzeit 59 Kinder.

Ich lege alles in die Hände Gottes und lasse mich von ihm führen.

Ich habe eine neue Kultur, eine neue Sprache und unglaublich viele freundliche und hilfsbereite Menschen in Kärnten kennen gelernt.

### **Ich möchte euch gerne etwas über meine Familie erzählen:**

Mein Großvater war Balaiah und seine Frau Urchullamma. Sie sind sehr früh gestorben. Sie hatten einen Sohn und drei Töchter. Zwei Töchter wurden Ordensschwestern und die andere hat geheiratet.

Mein Vater heißt Showrilu das bedeutet auf Deutsch Franziskus. Sein Beruf ist Bauer. Meine Mutter hieß Arllamma. Sie war Hausfrau und eine fromme Frau und ging regelmäßig in die Kirche.

Meine Mutter hatte im April 2012 akute Bauchschmerzen. Wir brachten sie sofort ins Krankenhaus. Der Arzt sagte, dass sie sofort operiert werden muss. Wir hatten leider kein Geld für die Operation. Aber wir haben dann 6 Hektar Land von meinen Großeltern bekommen, wir verkauften 3 Hektar Land und konnten die Zehntausend Euro für die Operation bezahlen.

Wir glaubten fest daran, dass meine Mutter überleben würde, leider starb sie nach einer Woche.

Dieser Vorfall ist in meiner Heimat unvergesslich geblieben.

Ich habe zwei Brüder und eine Schwester. Der ältere Bruder ist Bauer, der jüngere Bruder ist Mechaniker und meine Schwester ist Lehrerin in einer Schule.

Ich möchte mich bei euch allen bedanken:

**Zuerst danke ich Gott**, dass er mir die Möglichkeit gegeben hat, in Kolbnitz und Penk zu arbeiten und ich freue mich sehr darüber. Ihr habt mir das Gefühl gegeben, hier zu Hause zu sein und mir geholfen.

**Liebe Pfarrgemeinde!** Eure Offenheit, positive Einstellung mir gegenüber und Eure Herzen voller Liebe haben auch mein Herz für euch geöffnet. Deshalb möchte ich Ihnen allen danken (in der indischen Sprache sagen wir NAMASTE, das bedeutet „Vielen Dank“)

Ich möchte von Ihnen viel lernen. Ich verspreche, dass ich jeden Tag für Sie beten werde.

Bitte beten Sie auch für mich.

**Ich wünsche Ihnen alles Liebe und Gute! Gott segne Sie alle!**

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Kolbnitz und Penk

**Vijaya Madanu**

**Pfarrpovisor von Kolbnitz und Penk**

## **Bericht Schulprojekt Mafumfu – Verein „Mölltalherz für Congo“**

Eigentlich ist die Demokratische Republik Kongo (DR Kongo) ein reiches Land: Es verfügt über viele Rohstoffe, große Süßwasserreserven und riesige tropische Regenwälder. Doch Jahrzehnte der ausbeuterischen Kolonialherrschaft und der Diktatur sowie darauf folgende Kriege haben das zentralafrikanische Land bitterarm gemacht. Die soziale und humanitäre Situation ist katastrophal. Auf dem Index der menschlichen Entwicklung der Vereinten Nationen steht die DR Kongo auf dem vorletzten Platz der 187 aufgelisteten Staaten.

Die schulische Grundausbildung ist in der DR Kongo zwar staatlich garantiert, de facto aber bekommen die öffentlichen Schulen mit wenigen Ausnahmen praktisch keine staatliche Unterstützung. Nur ein Drittel der Bevölkerung hat eine Schule besucht. Kirchen und private Initiativen nehmen daher auf dem Bildungssektor eine sehr wichtige Rolle ein.



**Das Schulprojekt Mafumfu, das mit freiwilligen Spenden errichtet werden konnte, ist eine private Initiative unseres Herrn Pfarrers, Dr. Mantumona Benoit Nzonzi.**

Mit der Errichtung einer Volksschule und eines Kindergartens für 400 Kinder in Quartier Matadi-Mayo/Sebo im Jahre 2004, hat Pfarrer Nzonzi den ersten Schritt für ein Schul- und Bildungsprojekt in seiner Heimat gesetzt.

Anschließend daran wurde er im Jahre 2006 vom Verein Concordia ersucht, dieses Schul- und Bildungsprojekt zu erweitern und weiter auszubauen. Mit der Errichtung einer berufsbildenden Schule und eines Schülerheimes im 15 km von der Hauptstadt Kinshasa entfernten Mafumfu ist Pfarrer Nzonzi diesem Ersuchen nachgekommen. Schule und Schülerheim haben zwar mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 ihren Betrieb aufgenommen, aber es gibt bis zur endgültigen Fertigstellung noch viel zu tun.



## Bericht Schulprojekt Mafumfu – Verein „Mölltalherz für Congo“

Es ist uns daher ein besonderes Anliegen und das vordringliche Ziel des Vereins Mölltalherz für Congo, das Schulprojekt in Mafumfu als gesamte Einheit fertig zu stellen. Der nächste Schritt dahin ist die bauliche Fertigstellung der Lehrwerkstätten und die Einrichtung von Schulküche, Schneiderei und Tischlerei sowie auch von Lagerräumen, damit die jungen Menschen in Verbindung mit der theoretischen Ausbildung auch die Möglichkeit zum Erlernen praktischer Fähigkeiten erhalten.

Im Februar 2014 und 2015 haben Mitglieder des Vereins Mölltalherz für Congo Pfarrer Nzonzi in Mafumfu mit einem Arbeitseinsatz die weitere Umsetzung seines Projektes unterstützt.

Pfarrer Nzonzi hat aus Bundesheerbeständen einen Allrad-LKW angekauft, der mit Hilfsgütern beladen, bereits auf dem Seeweg in die DR Kongo ist. Mit Unterstützung von Spenden vieler Freiwilliger sowie auch durch die finanzielle Unterstützung der Pfarre Kolbnitz und der Gemeinde Reisseck, konnte ein Notstromaggregat angekauft werden, das ebenfalls mit auf dem Seeweg in die DR Kongo ist. Es wird die Versorgung der Schule und des Schülerheimes mit elektrischer Energie sicherstellen. Ein ganz herzlicher Dank an alle, die durch ihre Spenden zum Gelingen des Schulprojektes unseres Herrn Pfarrers beigetragen haben.

Es ist geplant, dass im Frühjahr 2016 wiederum Mitglieder des Vereins nach Mafumfu reisen, um Pfarrer Nzonzi bei der Fertigstellung seines Schulprojektes zu unterstützen.

Wir wünschen Pfarrer Nzonzi für die Vorhaben und Aufgaben in seiner Heimat alles Gute, viel Kraft, Ausdauer und Gottes Segen.



Hoffen wir, dass auch weiterhin Menschen bereit sind, ihn bei seinem Projekt, das jungen Menschen die Chance auf ein besseres Leben in ihrer Heimat bietet, zu unterstützen.

**Mölltalherz für Congo**  
**Obmann Konrad Weixelbraun**

Wenn Sie unserem Herrn Pfarrer ein Abschiedsgeschenk zukommen lassen wollen, würde er sich sehr über eine Spende freuen. Da sein Schulprojekt erfolgreich ist, erfordert es seine ganze Energie. Von Schulartikel bis Lebensmittel muss alles erst finanziert werden.

**Bankverbindung: Mölltalherz für Congo,**  
**IBAN: AT66 3943 6000 0030 4998**

Sie haben aber auch die Gelegenheit beim Adventkonzert des MGV Kolbnitz am 20.12.2015 im Turnsaal der Volksschule eine Freiwillige Spende zu tätigen. Denn auch diese Spende wird unserem Herrn Pfarrer zum Abschied übergeben.



**Am Mittwoch, den 11. November 2015 fand ein Vortrag zum Thema „Laudato si – die grüne Enzyklika“ statt.**

Referent: Mag. Ernst Sandriesser (Umweltreferent der Diözese Gurk)  
Erstmals in der 2000jährigen Geschichte der Kirche verfasst ein Papst ein Lehrschreiben über das Verhältnis des Menschen zur Natur.

**Unser nächster Vortrag findet am Freitag, 15. Jänner 2016 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zum Thema: „NOREIA SCHWINGUNGSESENZEN“ statt.**

Referentinnen: Fr. Ines Oberrauer und Fr. Lotte Glawischnig



### **Neue Wortgottesdienstleiter in unserer Pfarre**

Übergabe des Dekretes (Beschluss) vom Hrn. Bischof Dr. Alois Schwarz durch unseren Hrn. Pfarrer Benoit Nzonzi an Fr. Sonja Inthal und Hrn. Franz Quendler

**Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der neuen Aufgabe**



### **Der Obmann des Pfarrgemeinderates Hr. Hans Platzer**

begrüßt unseren neuen Herrn Pfarrer Vijaya Madanu ganz herzlich und versorgt ihn mit einem „Platzer Jausenkorb“.

**Herzlich Willkommen in unserer  
Pfarrgemeinde!**



### **Ein Fastentuch für die Pfarre Kolbnitz**

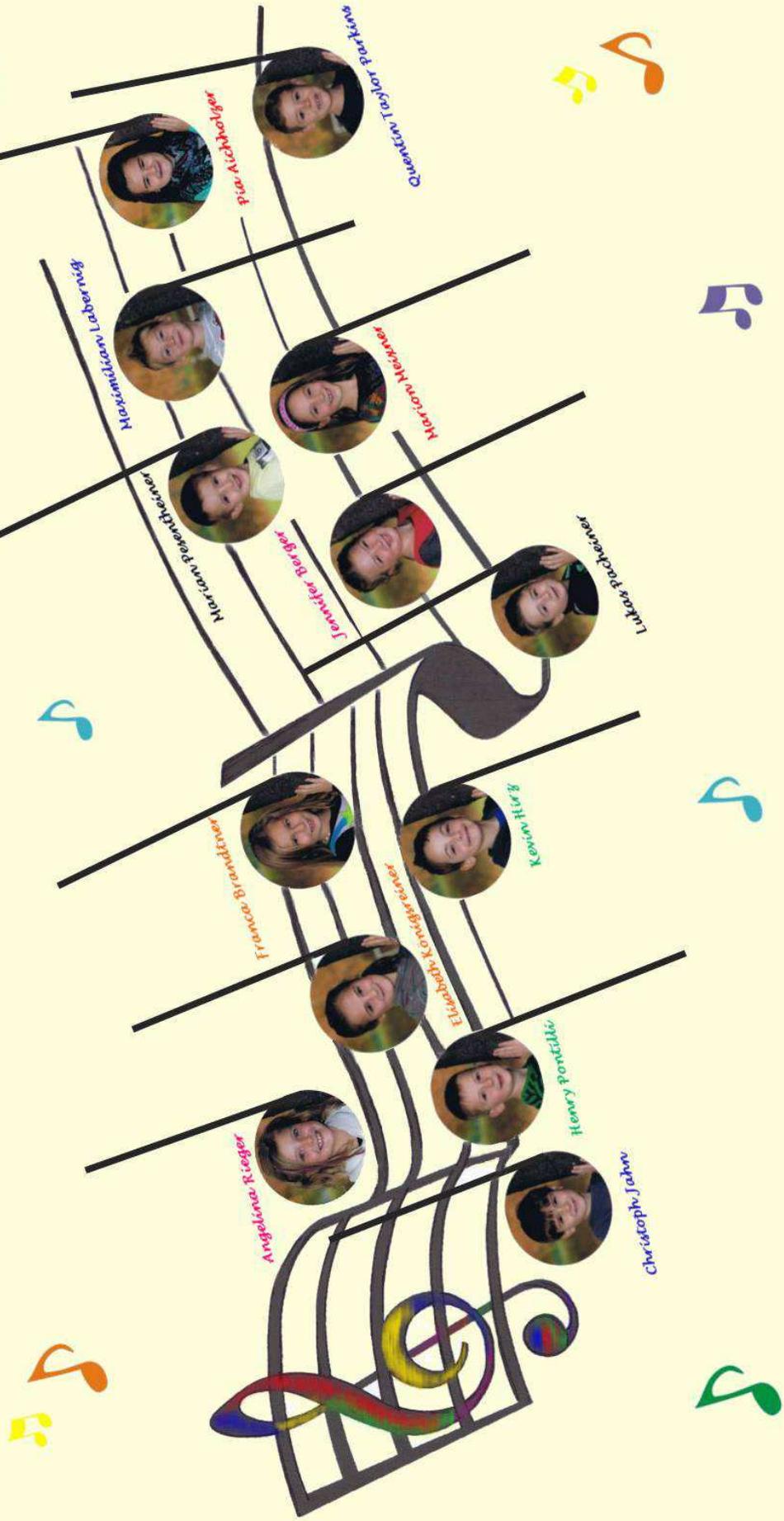
Wir suchen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 15 Jahren zum Mitgestalten und Erarbeiten eines Fastentuches für unsere Pfarrkirche, in dem die Jetztzeit und die alte Tradition miteinander verarbeitet wird. **Der Sinn des Fastens für uns alle.**

Gestaltung mit unserer heimischen Künstlerin Fr. Dorli Vany.

Anmeldungen bis 11. Jänner 2016 bei Fr. Conny Fortschegger Tel. 0650/44 500 14

# Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Unsere Erstkommunionkinder stellen sich vor:



## Unsere Firmlinge stellen sich vor



Alexander Hartinger



Christof Krainer



Fabio Glanznig



Laura Pacher



Lisa Loipold



Selina Egger



Fabio Wallner



Michael Maderthaler



Peter Guggenbichler



Roman Triebelnig

Unsere Firmbegleiterin Fr. Barbara Feistritzer und Hr. Richard Steiner herzlichen Dank für die jahrzehntelange Unterstützung unserer Jugendlichen. Wir suchen ab dem Firmjahr 2016 dringend neue Freiwillige, die den Firmunterricht mit unseren Jugendlichen gestalten.

Bei Interesse bitte bei Hr. Helmut Stefan  
Tel. 0650/555 2404 melden.

Vielen Dank für die Bereitschaft!

**Am Samstag, den 12. Dez. 2015 besuchten die Firmlinge von Kolbnitz das Seniorenheim in Mühldorf.** Im Aufenthaltsraum wurde mit den alten Menschen Advent gefeiert. Nach der Begrüßung durch unseren Herrn Pfarrer Benoit Nzonzi spielten die Firmlinge auf verschiedenen Instrumenten Advent- und Weihnachtslieder. Zwischendurch wurden einige Gedichte vorgetragen. Mit einem gemeinsamen „Vater unser“ und dem Segen durch Pfarrer Benoit wurde dieses Fest beendet. Danach gab es noch eine kleine Keksjause, wofür wir uns alle bei der Heimleitung herzlich bedanken möchten.



**Vielen Dank an Hrn. Michael Proprentner** für die Organisation des Benefizkonzertes am 12.12.2015 und an alle Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Reißeck für ihre tollen musikalischen Beiträge. Heuer waren doppelt so viele Kinder dabei und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr - ein tolles Konzert zu hören. Der Reinerlös vom Konzert und unserem Stand am Reissecker Christkindlmarkt unter Mithilfe der Pfarre Penk wurde als Abschiedsgeschenk für unseren Hrn. Pfarrer Dr. Benoit Nzongi verwendet.

Vielen DANK



**Am 3. Adventsonntag** gestaltete der Pfarrkindergarten Kolbnitz die hl. Messe. Herzlichen Dank an die Kinder und dem Kindergarten team.

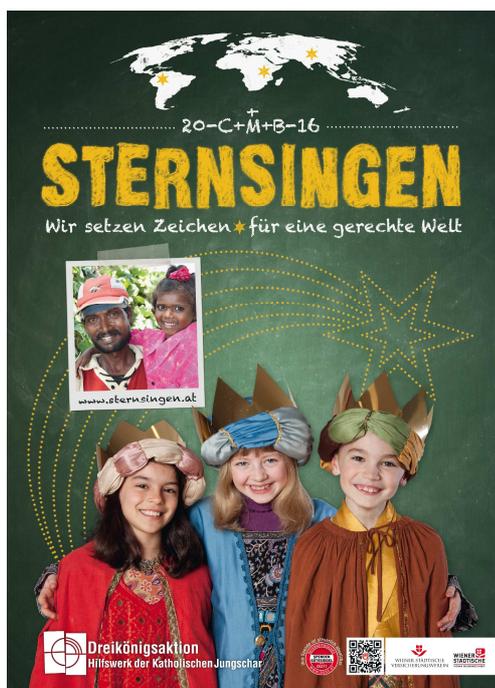
Ihr ward einfach Spitze!!



## *Weihnachtsevangelium für Kinder*

Josef musste mit Maria nach Bethlehem. Viele Leute waren auch auf dem Weg dahin — zu einer Volkszählung. Augustus, der Kaiser von Rom, wollte es so. Als Maria und Josef da waren, bekam Maria ihr Kind. Aber nirgendwo war Platz für sie. Da wickelte Maria ihr Kind in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Und niemand achtete darauf — niemand. Denn alle meinten ja: wenn der Retter der Welt kommt, dann kommt er wie ein König. So achtete niemand auf das Kind in der Futterkrippe. Aber in der Nähe auf dem Feld waren Hirten, arme Leute, über die man schlecht sprach und von denen man nicht viel hielt. Sie wachten im Dunkeln über ihre Herden.

Da wurde es auf einmal hell um sie. Denn Gott sprach durch einen Engel zu ihnen: „Freut euch! Habt keine Angst! Euch ist heute in Bethlehem, in Davids Stadt, der Heiland geboren, der Herr, der Retter für alle Menschen. Ihr werdet ein Kind in einer Futterkrippe finden, in Windeln gewickelt. Ihr könnt euch überzeugen. Das ist das Zeichen“. Da sagten die Hirten: „Der Heiland der Welt? Ein Kind in einer Krippe? Wir gehen hin!“ Und sie liefen hin, fanden Maria und Josef und das Kind in der Krippe. Und sie erzählten freudestrahlend überall: „Der Retter ist geboren — ein Kind in Bethlehem, der Retter für uns und für alle, damit Friede wird. Freut euch! Da erkannten sie: Gott ist groß. Er hat es heute gezeigt. Alle sollen „ja“ zu ihm sagen. Auf Erden wird Friede anfangen, wo die Menschen dieses Geschenk Gottes annehmen und weitergeben“.



## 62. Sternsingeraktion

### "Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt"

unter diesem Motto werden auch heuer wieder die Sternsinger von Haus zu Haus gehen und für die Ärmsten der Armen bitten.

**Jugend schafft Zukunft in Nordost- Indien.** Das Partnerprojekt der Dreikönigsaktion I-Card (Institute for Culture and Rural Development) setzt sich für die Volksgruppe der Misings ein, deren Leben von Armut geprägt ist. Mit Bildung und Berufstrainings verschaffen sich Jugendliche eine Basis für die Zukunft und sorgen für die Entwicklung der Dörfer. Die meisten Misings, die auch Flussbewohner/innen“ genannt werden, leben von der Landwirtschaft. Die großen Flüsse sind Lebensader, weil sie fruchtbaren Schlamm ablagern, aber zugleich auch

Bedrohung. Die alljährlichen Überflutungen werden nämlich durch den Klimawandel verschärft und zerstören Felder und Häuser. Aufgrund der schlechten Infrastruktur in den Siedlungen ist auch ihre Gesundheits- und Bildungssituation sehr schlecht.

**Unsere Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner 2016 wieder in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Wir bitten um ihre Spende! Vielen Dank.**

Liebe Wallfahrer!

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserer Pilger- und Kulturreise nach Irland vom **16. - 23. April 2016** einladen.

Da der erste Bus bereits ausgebucht ist und weiterhin große Nachfrage besteht, sind wir bestrebt weitere 30 Plätze zu organisieren. 12 Personen stehen bereits auf der Warteliste. Für 18 Pers. würde sich bei rascher Anmeldung noch die Gelegenheit bieten, an dieser sicherlich interessanten Reise teilzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie dazu begrüßen dürften.

Um ehestmögliche Anmeldung wird gebeten bei Hrn. Helmut Stefan 0650/555 2404 oder E-Mail: [stefan.helmut@hotmail.com](mailto:stefan.helmut@hotmail.com)



**Am 24. Dezember 2015 haben Sie wieder die Möglichkeit das Friedenslicht aus Bethlehem ab 8.00 Uhr bei der Krippe vor der Kirche abzuholen.**

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 29 Jahren. Jedes Jahr wird das Feuer vor Weihnachten aus der Geburtsgrube in Bethlehem als Symbol für die Botschaft vom Weihnachtsfrieden geholt. Aufgrund der gefährlichen Lage in Israel holte heuer nur eine kleine Delegation des ORF das Licht aus Israel, Niklas musste auf die Reise verzichten.

Der Volksschüler ist wegen seines außerordentlichen sozialen Engagements ausgewählt worden. Er kümmert sich um einen elfjährigen Mitschüler aus einer Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan.



## **Geburtstagsbesuche und Spenden in unserer Pfarre**

Unsere Pfarrgemeinderäte Fr. Glanznig Greti und Hr. Quendler Franz besuchten wieder einige Geburtstagskinder.



**November:**

Fr. Ostermann Johanna (92 J.)

**Dezember:**

Fr. Maier Stefanie (92 J.), Fr. Strobl Theresia (93 J.),  
Fr. Moser Katharina (90 J.), Hr. Saupper Rudolf (85 J.),

**Herzlichen Glückwunsch**

---

**Anstelle von Blumen für den Verstorbenen Herrn Josef Wolligger spendeten für die Kirche Maria am Sandbichl:**

Fr. Duller Elisabeth, Fam. Pesentheiner Sepp und Traudi, Fam. Pesentheiner Rudi und Bernadette, Fam. Bugelnig Josef und Brigitte, Fr. Jahn Margarethe, Fam. Steiner Richard, Fr. Weichselbraun Philomena, Fr. Ebner Karin und Herta, Hr. Fiegler Jürgen Hans, Fr. Wolligger Rosa, Fr. Kleinfurter Christine, Fr. Ebner Christine, Fam. Penker Josef.

---

**Für unsere Pfarrkirche spendete:** Fr. Ostermann Johanna

**Für unser Pfarrblatt spendete:** Fam. Adenberger

---

Sammlung Elisabethsonntag € 335,-; Teeverkauf € 350,-; Bruder und Schwester in Not € 257,-  
**Vielen Dank!**

---

**Die Kinderkrippenfeier findet um 15.00 Uhr am 24. Dezember 2015 in der Pfarrkirche statt.**

Es wird mit den Volksschulkindern ein modernes Krippenspiel aufgeführt. Danke an Religionslehrerin Fr. Pucher Jutta für das Einstudieren.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung um diese Feier gemeinsam zu genießen.

---

**Herzlichen Dank für Eure Unterstützung im Kirchenjahr 2015!**

Gemischter Chor St. Jakob, MGV Kolbnitz, Trachtenkapelle Kolbnitz, Kinderkapelle, Staudacher Blech, allen anderen örtlichen Vereinen, Fr. Steiner Waltraud für die Messnerarbeit, Hr. Steiner Richard u. Fr. Feistritzer Bärbl für die Firmvorbereitung, Fr. Pesentheiner Bernadette, Fr. Elisabeth Kuen und Fr. Christiane Auer für den Ministrantenunterricht bzw. Ministrantenbetreuung, Hr. Wolligger Alois & Hr. Quendler Franz für die Rasenpflege im Pfarrhof, Hr. Proprentner Michael als Organisator für Advent mit Kindern, alle die uns bei der Primiz unterstützt haben, Gemeinde Reißbeck, alle Betreuer und Helfer der Jugendwoche, an alle Pfarrblattausträger, an alle Pfarrgemeinderäte, Hr. Pfarrer Dr. Benoit Nzonzi, an alle Frauen die uns immer mit köstlichen Kuchen bei den Pfarrkaffees unterstützen.

**Ein Dankeschön auch an alle die uns sonst noch tatkräftig unterstützten.**

---

## Terminübersicht

<b>Jänner 2016</b>	 ewiges Licht				
<b>Fr. 01.01. Neujahr</b>	<b>10 Uhr hl. Messe Fest der Gottesmutter Maria</b>	Rudolf Pacher	Sa. 16.01.	18 Uhr hl. Messe	
Sa. 02.01.	18 Uhr hl. Messe Priestersamstag		<b>So. 17.01.</b>	<b>8.30 Uhr hl. Messe</b>	
<b>So. 03.01.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe</b>	Fam. Nothegger + 	Di. 19.01.	18 Uhr hl. Messe	
Di. 05.01.	18 Uhr hl. Messe		Do. 21.01.	18 Uhr hl. Messe	
<b>Mi. 06.01.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe Fest der Hl. Drei Könige Gem. Chor St. Jakob</b>	Josef Pfeiffer	Sa. 23.01.	18 Uhr hl. Messe	
Do. 07.01.	18 Uhr hl. Messe		<b>So. 24.01.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe</b>	Gottfried Hafner
Sa. 09.01.	18 Uhr hl. Messe		Di. 26.01.	18 Uhr hl. Messe	
<b>So. 10.01.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe Fest der Taufe Jesu</b>		Do. 28.01.	18 Uhr hl. Messe	
Di. 12.01.	18 Uhr hl. Messe		Sa. 30.01.	18 Uhr hl. Messe	
Do. 14.01.	18 Uhr hl. Messe		<b>So. 31.01.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe</b>	Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Am 2. und 3. Jänner 2016 sind wieder unsere Heiligen Drei Könige für die Dreikönigsaktion unterwegs. Wir bitten Sie um Spenden für die Projekte in den ärmsten Ländern der Welt.**

Vor jeder Abendmesse wird um 17.30 Uhr ein Rosenkranz gebetet.  
Es sind im Jänner und Feber noch viele Messintentionen frei.

<b>Februar 2016</b>	 ewiges Licht				
Di. 02.02.	18 Uhr hl. Messe		Di. 16.02.	18 Uhr hl. Messe	
Do. 04.02.	18 Uhr hl. Messe		Do. 18.02.	18 Uhr hl. Messe	
Sa. 06.02.	18 Uhr hl. Messe		Sa. 20.02.	18 Uhr hl. Messe	
<b>So. 07.02.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe</b>		<b>So.21.02.</b>	<b>8.30 Uhr hl. Messe</b>	
Di. 09.02.	18 Uhr hl. Messe		Di. 23.02.	18 Uhr hl. Messe	
Do. 11.02.	18 Uhr hl. Messe		Do. 25.02.	18 Uhr hl. Messe	
Sa. 13.02.	18 Uhr hl. Messe		Sa. 27.02.	18 Uhr hl. Messe	
<b>So. 14.02.</b> 1. Fastensonntag	<b>10 Uhr hl. Messe Familienfasttag m. anschl. Brotverkauf Aschenkreuz</b>		<b>So. 28.02.</b>	<b>10 Uhr hl. Messe</b>	

**Kanzleistunden vom Herrn Pfarrer:** jeden Mittwoch von 8.30-9.30 Uhr und  
jeden Samstag von 9.00-10.00 Uhr  
Tel: 04783/2269 oder Handy: 0676/87728519

Eventuelle Änderungen bei den Terminen werden auf der Anschlagtafel bei der Kirche bekannt gegeben.

Pfarrblatt Kolbnitz, Herausgeber: Pfarramt Kolbnitz, 9815 Kolbnitz, Unterkolbnitz 17.  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor GR Dr. Benoit Matumona Nzonzi, erstellt von Herrn Helmut Stefan  
und Frau Michaela Aichholzer Ausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit.  
Pfarrblatt online: [www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at) über Links „Dekanate&Pfarren“